

# Ausgabe: 2147a

## Das große Bläuerschulwerk - Serie 1

### Besetzung:

1. Klarinette in B
  2. Klarinette in B
- Klavier-Partitur

### Besetzungsmöglichkeiten:

1. Klarinette in B
2. Klarinette in B

oder

1. Klarinette in B
- Klavier

Diese absichtlich leicht bis mittelschwer gehaltenen Stücke sind sehr polyphon und teilweise im doppelten Kontrapunkt geschrieben. Die durchaus solistische Art und selbständige Stimmführung ermöglichen ein freies, sicheres Musizieren, und es wird angeraten, daß die Bläser abwechselnd diese Stücke durchspielen, um so ihr Instrument in allen Lagen beherrschen zu lernen.

### Vorwort

Zweck dieser Musik ist, daß angehende Blasmusiker, wenn sie technisch und musikalisch eine gewisse Vorbildung besitzen, durch leicht bis mittelschwere konzertfähige Vortragsstücke die Möglichkeit haben, ihr Können im Ensemble-Spiel zu erweitern. Angesichts der Tatsache, daß die Erziehung des Bläser Nachwuchses in allen Ländern heute als dringend notwendig erkannt wurde und schon viele Jungbläser in Ausbildung stehen, dürfte einer diesbezüglichen Erziehungsmusik ein großer Erfolg beschieden sein.

Das Musizieren in kleinen Gruppen wird von allen Blasmusikbänden sehr gefördert, weil es eine der wichtigsten Ausbildungsformen für ein sauberes und gutes Musizieren ist. Die Herren Bundesmusikdirektoren der großen Blasmusikbände haben sich sehr anerkennend über dieses Bläuerschulwerk ausgesprochen. Es ist eine wertvolle Hilfe zur Erreichung eines sicheren polyphonen Spieles und eines brauchbaren Bläser Nachwuchses. Bis jetzt stehen wohl Bearbeitungen von Volksliedern, oder kleine Stücke zur Verfügung, aber ein progressiv angelegtes größeres Werk, in Besetzung von 2—12 Musikern einerseits, mit zahlreichen kontrapunktischen Spielweisen, Variationen und vielen formalen Veränderungen, Stücke im doppelten Kontrapunkt geschrieben andererseits, gibt es bis dato nicht.

Diese Serie wird aber auch vielen Dirigenten eine gute und willkommene Hilfe in der Gestaltung der Konzertprogramme sein, da sie Abwechslung und Auflockerung in diese bringt. Letztlich werden sich viele gute Musiker darüber freuen, endlich auch im kleinen Kreis seriös musizieren zu können.

Jungbläser und Blasmusiker können bei jeder passenden Gelegenheit, auch in den Kirchen (Hochamt), mit dieser Musik ihr Können unter Beweis stellen. Der Erfolg wird besonders für die Jungbläser der beste Ansporn sein, und der Komponist sowie der Verlag hoffen, mit dieser Bläsermusik ihr Scherflein zur musikalischen Weiterbildung beigetragen zu haben.